



AUS GUTEM GRUND

---

# ARDEX S 7 PLUS

## Flexible Dichtschlämme

---

Abdichtungen unter Fliesen und Platten im Innenbereich, Außenbereich und in Schwimmbecken

Für Wand und Boden Anwendung

Pulverförmig, einkomponentig und geruchsneutral

Faserverstärkt

Streich- und spachtelfähig

Hohe Standfestigkeit

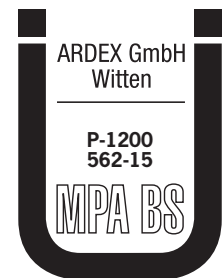
Sehr gut glättbar

Flexibel

Rissüberbrückend

Dampfdiffusionsoffen

Druckwasserdicht bis 5 bar



Bauaufsichtlich zugelassen zur Herstellung einer Verbundabdichtung in hoch belasteten Nassbereichen der Beanspruchungsklassen A und B entsprechend der »Prüfgrundsätze zur Erteilung eines allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses für flüssig zu verarbeitende Abdichtungen im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen«.

Entspricht den Anforderungen des ZDB-Merkblattes

»Hinweise für die Ausführung von flüssig zu verarbeitenden Verbundabdichtungen mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich«, ZDB

---

Hersteller mit zertifiziertem  
QM/UM-System nach  
DIN EN ISO 9001/14001

ARDEX GmbH  
D-58430 Witten · Postfach 61 20  
Tel.: +49 (0) 23 02/664-0  
Fax: +49 (0) 23 02/664-240  
kundendienst@ardex.de  
www.ardex.de

# ARDEX S7 PLUS

## Flexible Dichtschlämme

### Anwendungsbereich:

Innen und Außen. Wand und Boden.

Abdichten von Wand- und Bodenflächen unter Fliesen- und Plattenbelägen bei Beanspruchungen, wie sie auf Balkonen und Terrassen, in Schwimmbecken, Duschräumen, Bädern, Duschbereichen, über Badewannen und Sanitärräumen in öffentlichen und gewerblichen Bereichen mit Bodenabläufen auftreten.

Abdichten von Wand- und Bodenflächen der Beanspruchungsklassen A und B gemäß den Prüfgrundsätzen zur Erteilung eines allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses (z. B. öffentliche Duschen, Schwimmbecken, -umgänge u.ä.) sowie für die Beanspruchungsklassen AO und BO im nicht geregelten Bereich nach dem ZDB-Merkblatt »Hinweise für die Ausführung von flüssig zu verarbeitenden Verbundabdichtungen mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich«. In spachtelfähiger Konsistenz auch zum Ausgleichen von Unebenheiten.

### Auf Untergründen aus:

Beton, Mauerwerk, Porenbeton, Putzen der Mörtelgruppen II, III und IV, Gipskarton-, Gipsfaserplatten und anderen Bauplatten, Zementestrichen, Calciumsulfatfließestrichen, Trockenestrichen, alten Fliesen- und Plattenbelägen (glasierte und polierte Oberflächen anschleifen), Heizestrichen und anderen geeigneten Untergründen.

### Art:

Pulver mit Spezialzementen, Füllstoffen, speziellen Additiven und flexibel wirkenden Kunststoffen.

Mit Wasser angerührt entsteht ein geschmeidiger, streich-, roll- und spachtelfähiger Mörtel, der durch Hydratation und Trocknung erhärtet.

Die erhärtete Abdichtungsschicht ist dauerhaft wasserdicht und flexibel.

### Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund kann trocken oder feucht, muß aber fest, tragfähig und frei von Staub und Trennmitteln sein.

Gipsuntergründe sowie saugfähiger oder geschliffener Anhydritestrich sind mit ARDEX P 51 Haft- und Grundierdispersion, 1 : 3 mit Wasser verdünnt, vorzustreichen.

Gipsputze müssen fest, trocken, einlagig mindestens 10 mm dick, nicht gefilzt und geglättet sein. Das Eindringen von Feuchtigkeit aus dem Untergrund muß ausgeschlossen sein. Insofern sind die baulichen Gegebenheiten vor der Abdichtungsmaßnahme zu prüfen.

### Anrühren:

ARDEX S7 PLUS kann spachtelfähig und streichfähig eingestellt werden. Das Anmischverhältnis für eine standfeste Konsistenz beträgt 15 kg Pulver : 4 l Wasser und für eine streichfähige Konsistenz 15 kg Pulver : 5 l Wasser. Zum Anrühren eignen sich Korb- und Ringrührer unter Verwendung eines Rührwerks mit mind. 650 U/min.

Zur Verbesserung der Verarbeitungsqualität wird der Mörtel nach einer Reifezeit von 1 – 2 Minuten nochmals durchgerührt.

### Verarbeitung:

Es ist nur so viel Dichtmasse anzurühren, wie innerhalb von 60 Min. verarbeitet werden kann. Eine in Erstarrung befindliche Dichtmasse darf nicht mit Wasser nachverdünnt werden.

Bei porigen, sehr saugfähigen Untergründen wird ARDEX S7 PLUS zuerst mit der glatten Seite einer Zahnkelle scharf auf dem Untergrund abgezogen. Hierbei werden Poren und Lunker mit Dichtmasse gefüllt, damit nachträglich keine Fehlstellen entstehen können. Nach dem Anziehen wird der Mörtel mit einer 4 mm Blockzahnung aufgezo-gen und anschließend mit einer Glättkelle abgeglättet, so daß eine ebene Schicht entsteht. Nach ausreichender Erhärtung dieser ersten Schicht wird eine zweite Schicht ARDEX S7 PLUS in gleicher Schichtdicke aufgetragen und ebenfalls wieder abgeglättet. Hierzu werden 1,5 kg Mörtel pro Quadratmeter für einen Auftrag benötigt. Ein Absanden der Fläche ist aufgrund der guten Adhäsionseigenschaften nicht notwendig.

Aufgrund der hohen Standfestigkeit des Materials können Löcher und Vertiefungen in einem Arbeitsgang gefüllt und Unebenheiten beigespachtelt werden. Nach Trocknung der zweiten Schicht nach ca. 4 Std. kann eine Plattierung der Fläche erfolgen.

Fugendichtbänder und Manschetten werden in den ersten Auftrag der ARDEX S7 PLUS Dichtschicht eingeklebt und anschließend mit der zweiten Dichtschicht eingebunden.

Zur Herstellung einer wasserdichten Schutzschicht sind immer mindestens zwei Spachtelaufträge von jeweils 1 mm Trockenfilmschichtstärke herzustellen. Hierbei wird, wie oben beschrieben, das Material mit der Blockzahnung aufgetragen und anschließend abgeglättet. Bei streichfähigem Auftrag kann eine mehr als zweischichtige Arbeitsweise notwendig sein, um die geforderte Trockenfilmschichtstärke von 2 mm zu erlangen. Es wird daher grundsätzlich empfohlen, die Auftragsstärke an mehreren Stellen im plastischen Zustand der Dichtmasse zu überprüfen. Hierbei muß eine Nassfilmschichtstärke von 1,2 mm pro Auftrag vorhanden sein.

Höhere Temperaturen verkürzen, tiefere Temperaturen verlängern die Trocknungszeit und Verarbeitungszeit.

ARDEX S7 PLUS bei Temperaturen von über 5°C verarbeiten.

Beim Abdichten von großen Bodenflächen wird die Verwendung von ARDEX S8 FLOW empfohlen.

## Verlegen von Fliesen und Platten:

Das Verlegen von Fliesen und Platten auf ARDEX S7 PLUS kann nach ca. 4 Std. nach den Abdichtungsmaßnahmen erfolgen.

Zum Ansetzen und Verlegen von Fliesen und Platten eignen sich:

ARDEX X 6 PLUS Dünnbettmörtel  
ARDEX X 7 G FLEX Flexmörtel  
ARDEX X 7 G Plus Flexmörtel  
ARDEX X 77 MICROTEC Flexkleber  
ARDEX X 77 S MICROTEC Flexkleber, schnell  
ARDEX X 78 MICROTEC Flexkleber, Boden  
ARDEX X 78 S MICROTEC Flexkleber Boden, schnell  
ARDEX Ditra FBM Fließbettmörtel  
ARDEX X 90 Outdoor MICROTEC3 Flexkleber  
ARDEX N 23 / N 23 W MICROTEC Naturstein- und Fliesenkleber  
ARDEX S 28 NEU MICROTEC Großformatkleber  
ARDEX X 32 Flexibler Verlegemörtel  
ARDEX WA Epoxikleber

Die Anwendungs- und Verarbeitungshinweise der Technischen Datenblätter sind zu beachten.

## Zu beachten ist:

Bauwerksabdichtungen nach DIN 18195, wie sie z. B. bei Terrassen über bewohnten Räumen notwendig sind, können mit ARDEX S7 PLUS nicht ersetzt werden.

In Bereichen mit chemischer Beanspruchung wie Großküchen, Molkereien, Brauereien und ähnliches sind Abdichtungsmaßnahmen mit ARDEX SK 100 W Tricom Dichtbahn durchzuführen.

Es gilt die DIN 18195 für Bauwerksabdichtungen in aktueller Fassung sowie einschlägige Merkblätter insbesondere das ZDB Merkblatt "Hinweise für die Ausführung von Verbundabdichtungen mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich".

In Zweifelsfällen Probearbeiten durchführen.

## Hinweis:

Enthält Zement. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe tragen. Augenschutz tragen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

An einem trockenen Ort aufbewahren. Inhalt / Behälter gemäß lokalen / regionalen / nationalen und internationalen Vorschriften entsorgen.

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

GISCODE ZP 1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm.

In Belgien erfüllt ARDEX S7 PLUS alle geltenden Normen für den Einsatz im Außenbereich.



0370

ARDEX GmbH  
Friedrich-Ebert-Str. 45  
58453 Witten  
Germany

**15**

**24223**

**EN 14891:2012**

**ARDEX S7 PLUS**

Flüssig zu verarbeitendes wasserundurchlässiges Zementprodukt mit verbessertem Rissüberbrückungsvermögen bei sehr niedrigen Temperaturen (-20 °C) und beständig gegen Kontakt mit Chlorwasser (verklebt mit Klebstoff C2 nach EN 12004)  
EN 14891:CM O2P

Anfangshaftzugfestigkeit:	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Wasser:	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Wärmealterung:	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Frost/Tau-Wechselbeanspruchung:	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Kalkwasser:	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>
Wasserundurchlässigkeit:	Wasserundurchlässig und ≤ 20 g Massenzunahme
Rissüberbrückung unter Normalbedingungen:	≥ 0,75 mm
Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Chlorwasser:	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>
Rissüberbrückung bei sehr niedrigen Temperaturen (-20 °C)	≥ 0,75 mm

# ARDEX S7 PLUS

## Flexible Dichtschlämme

---

### Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

---

#### Anmischverhältnis:

##### spachtelfähige

**Konsistenz:** ca. 15 kg ARDEX S7 PLUS  
Pulver : 4 l Wasser

##### streichfähige

**Konsistenz:** ca. 15 kg ARDEX S7 PLUS  
Pulver : 5 l Wasser

##### Frischgewicht

**des Mörtels:** ca. 1,3 kg/l

##### Materialbedarf

**(für 1 mm Trocken-  
schichtstärke):** ca. 1,2 kg Pulver je m<sup>2</sup>

##### Verarbeitungszeit

**(+20 °C):** ca. 60 Min.

##### Begehbarkeit

**(+20 °C):** ca. 4 Std.

##### Kennzeichnung

**nach GHS/CLP:** GHS05 "ätzende Stoffe"  
Kennwort: Gefahr

##### Kennzeichnung nach

**GGVSEB/ADR:** keine

**GISCODE:** ZP 1

**Abpackung:** Säcke mit 15 kg netto

##### Lagerung:

in trockenen Räumen ca. 6 Monate  
im originalverschlossenen Gebinde  
lagerfähig, angebrochene Gebinde  
gut verschliessen